



Unternehmen und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2007

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung bei Unternehmen
mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3

Tabellenteil

1. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 1964 bis 2007	5
2. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2007 nach Wirtschaftszweigen	6
3. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2007 nach Verwaltungsbezirken	7

Schaubilder

Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Bruttoanlageinvestitionen 1970 bis 2007	8
--	---

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Der Berichtskreis umfasst alle Unternehmen des Bauhauptgewerbes einschließlich der nichtbaugewerblichen Unternehmensteile, aber ohne die rechtlich selbständigen Tochtergesellschaften und die Zweigniederlassungen im Ausland. Als Unternehmen gilt die kleinste rechtliche Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und einen Jahresabschluss erstellen muss.

Erfasst sind alle Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. Als Stichtag zur Berichtskreisfestlegung gelten sowohl der 30. Juni (Ergänzungserhebung) als auch der 30. September (Monatsbericht) im Erhebungsjahr.

An Arbeitsgemeinschaften (Argen) beteiligte Unternehmen rechnen den unternehmenseigenen Daten alle in Frage kommenden Merkmale der auf Arbeitsgemeinschaften entfallenden Anteile hinzu. Arbeitsgemeinschaften selbst werden in dieser Veröffentlichung nicht dargestellt.

Definitionen

Unternehmen

Rechtliche und zugleich kleinste bilanzierende Einheit ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. Das Unternehmen im produzierenden Gewerbe umfasst die Funktionen Beschaffung, Lagerung, Fertigung, Vertrieb, Verwaltung, Planung sowie Forschung und Entwicklung. Diese Funktionen können jedoch auch getrennt oder allein vorkommen. Besteht das Unternehmen nur aus einer einzigen örtlichen Niederlassung, gilt es als Einbetriebsunternehmen, verfügt es über mehrere - mindestens zwei - voneinander getrennt liegende, juristisch unselbständige, örtliche Einheiten ist es ein Mehrbetriebsunternehmen.

Beschäftigte

Alle Personen, die Ende September in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

Lohn- und Gehaltsumme

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage und ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung sowie ohne gezahltes Vorruhestandsgeld.

Gesamtleistung

Errechnet sich aus

- Jahresbauleistung
- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / nichthandwerklichen Tätigkeiten

und benennt den im Geschäftsjahr insgesamt erbrachten Leistungswert.

Bis 1994 wurde in den Statistischen Berichten die Gesamtleistung als Bruttoproduktionswert bezeichnet.

Jahresbauleistung

Der Wert der Jahresbauleistung entspricht dem Wert aller im Geschäftsjahr geleisteten Bauarbeiten und errechnet sich aus

- Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen
- + Bestandsveränderung vom Anfang bis zum Ende des Geschäftsjahres noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teulfertigen und fertigen Arbeiten einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben
- + Aktivierte Bauleistungen an selbsterstellten Anlagen.

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten

Erfragt wird der Umsatz (Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen) aus allen im Rahmen einer nichtbaugewerblichen Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren, Kies usw.) soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet, ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie Umsatz aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten wie Gerätereparaturen für Dritte.

Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Umsatz aus unbearbeitet weiterverkauften, fremden Erzeugnissen (Handelsware) sowie Umsätze, die nicht aus baugewerblichen oder aus sonstigen produzierenden Tätigkeiten anfallen, wie Vermietung und Verpachtung von Geräten und Anlagen, Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren) etc.

Bruttoanlageinvestitionen

Es sind die gesamten aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) einschließlich selbsterstellter Anlagen, im Bau befindlicher Anlagen (soweit aktiviert) und Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing) bezogen auf das Geschäftsjahr. Sie werden nach Anlagearten gegliedert in:

- Grundstücke mit Gebäuden (einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken),
- Grundstücke ohne eigene Bauten (einschließlich Grundstückerschließungskosten u.ä.),
- Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschließlich Fahrzeugen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter und Werkzeugen).

Außerdem werden der in den Bruttoanlageinvestitionen enthaltene

- Wert der für eigene Rechnung selbsterstellten Anlagen (auch Gebäude),
- Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Gebäude und bebauten Grundstücke getrennt nachgewiesen.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw., der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben und die Auslandsinvestitionen.

Mietinvestitionen

Wert aller im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen mit einer Mietdauer von mindestens einem Jahr. Dies sind insbesondere mit Leasing-Verträgen gemietete Produktionsmittel, die vom Vermieter (Leasing-Geber) aktiviert und vom Mieter (Leasing-Nehmer) genutzt werden. Nicht enthalten ist die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von un bebauten Grundstücken.

Systematiken

Ab Januar 1996 werden die Erhebungen im Bauhauptgewerbe nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93)" durchgeführt, welche die bisherige Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) abgelöst hat. Die WZ 93 ist von der in der Europäischen Union verbindlichen Wirtschaftszweigklassifikation NACE, Rev.1 abgeleitet, so dass eine Vergleichbarkeit der statistischen Ergebnisse innerhalb der Europäischen Union gegeben ist. Diese Ergebnisse sind mit den bis 1995 veröffentlichten Angaben für den nach bisheriger Systematik (SYPRO) abgegrenzten Berichtskreis nur eingeschränkt vergleichbar.

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue "Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003" (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich. Der bisherige Wirtschaftszweig 45.11.3 "Landeskulturbau und Renaturierung von Gewässern" gehört nicht mehr zum Bauhauptgewerbe. Die übrigen Änderungen betreffen in erster Linie sprachliche Anpassungen.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 4, Reihe 5.2. veröffentlicht.

1. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 1964 bis 2007
- Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Bruttolöhne und -gehälter	Gesamtleistung ¹⁾		Bruttoanlageinvestitionen ¹⁾			Mietinvestitionen ²⁾
				insgesamt	darunter Jahresbauleistung	insgesamt	Grundstücke und Bauten	Maschinen u. masch. Anlagen, Betriebsausst.	
Anzahl Ende September			1 000 EUR						
1964	.	.	.	.	.	84 465	.	.	.
1965	.	.	.	.	.	73 524	.	.	.
1966	1 126	72 024	.	1 109 907	1 004 928	52 400	6 647	45 753	.
1967	.	.	.	.	.	57 418	.	.	.
1968 ³⁾	1 049	68 414	.	955 516	877 065	68 408	7 038	61 370	.
1969	.	.	.	.	.	95 560	.	.	.
1970	1 013	68 254	.	1 389 669	1 243 548	105 167	9 715	95 452	.
1971	1 031	67 706	.	1 641 767	1 452 580	107 387	12 962	94 425	.
1972	999	68 058	.	1 823 132	1 624 705	123 108	19 435	103 673	.
1973	962	66 150	.	1 918 742	1 708 272	130 781	32 967	97 815	.
1974	853	58 210	.	1 704 705	1 656 376	75 186	9 828	65 358	.
1975 ⁴⁾	757	50 216	.	1 588 769	1 511 967	83 047	12 076	70 971	.
1976 ⁵⁾	751	47 447	.	1 772 042	1 716 697	73 218	11 522	61 696	.
1977	733	46 244	.	1 880 562	1 838 070	87 658	14 931	72 728	.
1978	777	48 864	.	2 114 792	2 069 292	104 325	13 098	91 227	.
1979	850	51 732	.	2 389 579	2 339 520	140 916	15 198	125 718	.
1980	875	52 757	.	2 780 027	2 725 346	130 163	16 064	114 099	.
1981	801	49 937	.	2 535 781	2 483 805	98 039	12 411	85 628	.
1982	763	47 900	.	2 483 153	2 432 722	87 665	14 761	72 904	.
1983	738	47 091	.	2 561 885	2 499 673	93 726	14 394	79 332	.
1984	710	44 281	.	2 544 321	2 495 851	90 453	10 291	80 162	.
1985	665	42 851	.	2 342 782	2 291 816	84 636	14 890	69 746	.
1986	635	40 638	.	2 413 585	2 370 016	85 126	6 511	78 615	.
1987	624	39 708	.	2 477 054	2 433 111	91 504	12 199	79 304	.
1988	595	38 465	.	2 579 399	2 534 403	104 282	16 878	87 404	19 508
1989	578	38 365	.	2 797 308	2 749 628	106 394	9 082	97 314	20 692
1990	597	39 336	.	3 004 253	2 960 251	124 349	12 160	112 189	21 240
1991	595	39 161	.	3 190 607	3 134 451	136 483	12 129	124 354	25 422
1992	622	41 025	.	3 707 036	3 637 544	149 107	9 548	139 559	24 351
1993	584	39 150	.	3 554 355	3 481 496	124 772	20 262	104 509	24 204
1994	602	36 645	.	3 347 464	3 284 018	122 495	29 237	93 259	28 408
1995 ⁶⁾	555	28 962	776 680	2 636 413	2 563 174	98 172	15 955	82 217	12 969
1996	543	28 155	775 883	2 625 849	2 562 650	83 227	6 640	76 587	9 445
1997	536	27 177	725 571	2 728 896	2 656 829	75 237	9 399	65 838	9 794
1998	506	25 205	684 257	2 574 985	2 497 222	88 328	11 277	77 051	14 092
1999	491	24 439	674 789	2 610 570	2 543 319	107 807	6 641	101 167	21 654
2000	490	24 148	688 377	2 690 049	2 630 416	107 345	9 969	97 376	20 126
2001	455	22 765	660 861	2 534 399	2 477 252	79 756	5 739	74 016	14 164
2002	402	20 538	605 751	2 412 297	2 364 112	70 478	3 574	66 905	16 562
2003	365	18 984	562 369	2 290 549	2 226 940	66 522	4 687	61 835	12 578
2004	330	17 131	519 224	2 159 577	2 113 502	56 696	5 847	50 849	12 683
2005	314	16 551	482 297	2 087 513	2 039 609	61 343	5 150	56 193	13 049
2006	318	17 182	511 647	2 495 756	2 368 013	80 005	7 651	72 354	13 073
2007	322	17 323	533 893	2 543 565	2 426 623	95 625	7 793	87 832	18 042

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Mietinvestitionen sind erst ab 1988 Erhebungsbestandteil. - 3) 1968 bis 1972 einschließlich Investitionssteuer. - 4) Bis 1975 ohne Fertigteil- und Gerüstbau. - 5) Die Ergebnisse sind ab 1976 in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) dargestellt. - 6) Ab 1995 werden die Daten nach der EU-einheitlichen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) veröffentlicht; aktualisiert 2003 mit Ausgabe 2003 (WZ2003).

2. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2007 nach Wirtschaftszweigen
- Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Bruttolöhne und - gehälter	Gesamtleistung ¹⁾		Brutto- anlage- investi- tionen ¹⁾	Miet- investi- tionen ²⁾
					insgesamt	darunter Jahresbau- leistung		
					1 000 EUR			
		Ende September						
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	16	626	18 139	72 942	70 119	3 603	1 148
45.11	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe, Erdbewegungsarbeiten	15	.	.	.	.	.	1 148
45.11.1	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe	4	.	.	.	15 805	.	.
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	11	394	11 946	47 615	.	2 567	.
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten; Auffüllen stillgelegter Lagerstätten	-	-	-	-	-	-	-
45.12	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.	-
45.2	Hoch- und Tiefbau	306	16 697	515 755	2 470 623	2 356 503	92 022	16 894
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	159	8 038	250 261	1 215 542	1 197 336	32 655	6 089
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgepr. Schwerpunkt	54	3 715	117 246	531 846	517 993	16 166	3 768
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	70	2 984	90 921	523 144	519 660	8 050	1 108
45.21.3	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus selbst hergestellten Fertigteilen	-	-	-	-	-	-	-
45.21.4	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-	-
45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten aus Holz u. Kunststoffen im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-	-
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	2	.	.	.	.	.	.
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	33	.	.	.	.	.	.
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	51	1 726	47 169	199 718	195 831	3 598	354
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	36	1 186	31 197	146 847	145 302	2 070	.
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	2	.	.	.	.	.	-
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	13	.	.	.	.	.	.
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	62	5 023	151 669	767 731	692 948	50 355	6 844
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	54	4 609	135 606	704 775	.	43 089	5 921
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	8	414	16 063	62 957	.	7 266	923
45.24	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	34	1 910	66 656	287 632	270 388	5 414	3 607
45.25.1	Brunnenbau	1	.	.	.	.	.	-
45.25.2	Schachtbau	-	-	-	-	-	-	-
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	4	350	14 221	69 577	.	.	.
45.25.4	Gerüstbau	3	133	4 171	10 606	.	115	.
45.25.5	Gebäudetrocknung	2	.	.	.	.	.	-
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a.n.g.	24	1 292	43 305	185 292	179 505	4 642	2 608
45.1/2	Bauhauptgewerbe insgesamt	322	17 323	533 893	2 543 565	2 426 623	95 625	18 042

1) Ohne Umsatzsteuer.

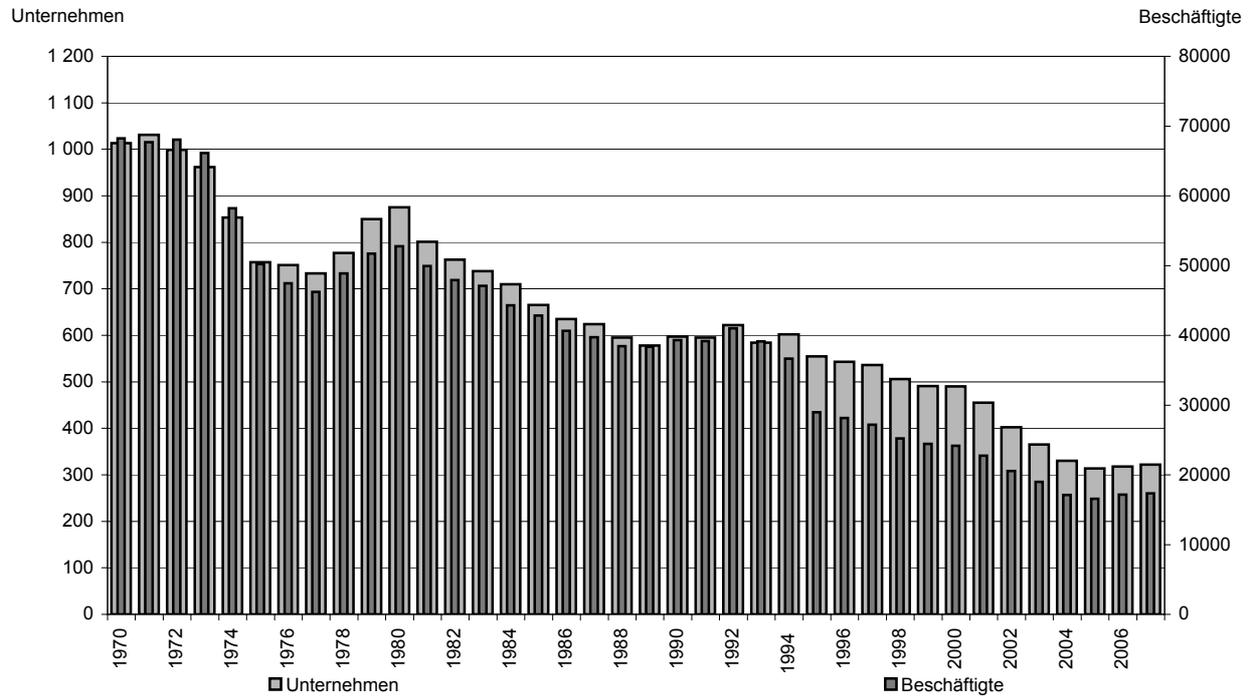
3. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2007 nach Verwaltungsbezirken
- Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Unternehmen	Beschäftigte	Bruttolöhne und -gehälter	Gesamtleistung ¹⁾		Bruttoanlageinvestitionen ¹⁾	Mietinvestitionen ²⁾
				insgesamt	darunter Jahresbauleistung		
Anzahl Ende September			1 000 EUR				
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	10	426	14 373	57 653	57 653	7 308	454
Landkreise							
Ahrweiler	7	401	11 357	48 126	.	2 553	.
Altenkirchen (Ww.)	11	874	24 455	119 909	.	12 157	1 631
Bad Kreuznach	9	531	17 074	53 970	.	1 984	625
Birkenfeld	7	418	16 171	75 693	.	1 859	.
Cochem-Zell	7	629	19 077	100 868	.	.	.
Mayen-Koblenz	25	880	28 912	142 129	140 982	2 430	1 588
Neuwied	18	757	23 433	92 074	89 443	3 476	471
Rhein-Hunsrück-Kreis	19	1 280	41 308	219 536	217 475	6 646	2 722
Rhein-Lahn-Kreis	12	462	12 358	42 780	42 284	.	376
Westerwaldkreis	24	1 696	51 409	293 059	218 159	6 478	1 254
Kreisfreie Stadt							
Trier	6	303	9 184	33 126	29 992	.	.
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	21	853	22 913	106 714	.	6 442	492
Eifelkreis Bitburg-Prüm	13	697	17 600	111 131	108 635	3 258	.
Vulkaneifel	8	341	10 754	38 522	.	.	.
Trier-Saarburg	11	720	20 445	70 162	.	3 901	.
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	4	413	12 783	52 505	.	1 852	.
Landau in der Pfalz	3	86	2 295	7 934	.	82	.
Ludwigshafen am Rhein	7	457	16 457	66 653	.	584	.
Mainz	13	599	20 402	106 209	.	1 578	1 245
Neustadt an der Weinstraße	4	164	6 111	.	.	326	.
Pirmasens	3	259	8 838	46 096	.	918	.
Speyer	4	219	7 256	26 772	.	13	.
Worms	6	254	7 593	23 978	23 978	.	.
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	7	572	16 975	96 520	.	.	.
Bad Dürkheim	5	160	5 049	19 704	.	423	.
Donnersbergkreis	5	123	3 863	26 454	26 454	.	.
Germersheim	10	327	7 600	37 033	37 033	1 899	.
Kaiserslautern	8	474	13 194	48 076	.	1 557	.
Kusel	4	95	2 896	6 825	.	163	.
Südliche Weinstraße	6	219	6 315	34 953	.	1 352	.
Rhein-Pfalz-Kreis	5	526	20 479	119 486	.	2 659	.
Mainz-Bingen	12	739	23 735	124 158	119 679	1 811	787
Südwestpfalz	4	176	5 336	19 427	.	626	.
Rheinland-Pfalz	322	17 323	533 893	2 543 565	2 426 623	95 625	18 042
Kreisfreie Städte	64	3 373	111 185	496 257	489 722	16 018	4 235
Landkreise	258	13 950	422 708	2 047 308	1 936 901	79 607	13 807
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	149	8 354	259 927	1 245 797	1 161 313	55 476	9 237
Kammerbezirk Trier	59	2 914	80 897	359 655	351 134	16 962	3 333
Kammerbezirk Rheinhessen	38	2 164	68 705	350 865	340 479	9 083	2 644
Kammerbezirk Pfalz	76	3 891	124 364	587 248	573 697	14 104	2 827

1) Ohne Umsatzsteuer

Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 1970 bis 2007
 - Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Unternehmen und Beschäftigte (Anzahl)



Gesamtleistungen und Bruttoanlageinvestitionen (in 1000 EUR)

